

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Ausschussvorsitzenden
Dr. Helge Schlieben

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 04.09.2018

AN/1217/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	04.09.2018
Jugendhilfeausschuss	13.09.2018

Änderungsantrag zur Vorlage „Für jede Kölner Schule einen Sozialarbeiter / eine Sozialarbeiterin,,, DS-Nr. AN/1136/2018; TOP 2.1

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Schlieben,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 2.1. „Für jede Kölner Schule einen Sozialarbeiter / eine Sozialarbeiterin“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu setzen:

Beschluss:

1. Zwischen die beiden Absätze des vorgelegten Beschlusstextes wird der Satz eingefügt:

Dieses Verfahren darf nicht dazu führen, dass eine Schule künftig über weniger Schulsozialarbeiterstellen bzw. -stellenanteile verfügt.

2. Nach dem ersten Absatz werden folgende beiden Absätze eingefügt:

Die Verwaltung soll bei der Verteilung der Stellen auf die Schulen berücksichtigen, welche Schulen in ihrer pädagogischen Arbeit vor besondere Aufgaben gestellt sind: durch eine vergleichsweise hohe Zahl sozial benachteiligter Schüler*innen, im inklusiven Unterricht und in der Integration neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher. Diese Schulen sollen prioritär mit weiteren Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern ausgestattet werden. Auch die Größe einer Schule soll dabei eine Rolle spielen.

Die Verwaltung erarbeitet ein Verfahren, das die genannten vier Kriterien berücksichtigt, um Schulen mit einem besonderen Bedarf an Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen zu ermitteln. Sie legt dieses Verfahren in einer Beschlussvorlage dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zur Beratung vor.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer